
10168/AB XXIV. GP

Eingelangt am 16.03.2012

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für europäische und internationale Angelegenheiten

Anfragebeantwortung

Die Abgeordneten zum Nationalrat Bgm. Gerhard Köfer, Kolleginnen und Kollegen haben am 18. Jänner 2012 unter der Zl. 10362/J-NR/2012 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Pläne der EU- Kommission, die das Gütesiegel „Made in Austria“ in seiner bisherigen Form möglicherweise gefährden“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3:

Die Beantwortung der angeführten Fragen fällt nicht in den Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten (BMeiA).

Ich verweise zudem auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage unter der Zl. 10363/J-NR/2012 vom 18. Jänner 2012 durch den Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend.